



MÜNCHEN LERNT

gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

Liebe Leser*innen,

am 21. Juli, noch vor der Sommerpause, konnten wir auf unserem Fachtag BNE die nun fertig gestellte Konzeption Bildung für nachhaltige Entwicklung, die „BNE VISION 2030“, einem großen interessierten Publikum vorstellen. Das mit über 150 engagierten Akteur*innen erstellte, knapp 350 Maßnahmen umfassende Arbeitsprogramm, bereits vor der Einbringung im Stadtrat im Herbst zu veröffentlichen, war uns ein großes Anliegen. Uns war wichtig die in diesem umfangreichen, partizipativen Prozess erarbeiteten Ziele und Maßnahmen umfassend und öffentlich zu präsentieren. Ein transparentes Vorgehen war schließlich eines der Hauptanliegen der Prozessbeteiligten, im Besonderen aus der Zivilgesellschaft.

München kann auf die BNE VISION 2030 stolz sein: In diesem Umfang und Detailgrad ist sie deutschlandweit einzigartig. Die Erstellung dieses „Masterplans“ ist natürlich nur ein erster Schritt. Nun gilt es, die Maßnahmen umzusetzen, um den selbstgesteckten Zielen möglichst rasch näher zu kommen und damit einen relevanten Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 beizutragen.

Im Oktober werden wir die BNE VISION 2030 dem Stadtrat zum Beschluss vorlegen und gehen von einer Zustimmung fest aus. Ich bleibe auch zuversichtlich, dass die BNE VISION 2030 noch mit weiteren finanziellen Ressourcen ausgestattet wird. Gerade in so herausfordernden Zeiten wie diesen, müsste eigentlich jedem klar sein, dass an dringend notwendigen Investitionen in Bildung für nachhaltige Entwicklung nicht gespart werden darf.

Trotz des Dämpfers durch die verzögerte Vollfinanzierung möchte ich Sie ermutigen am Ball zu bleiben! Lesen Sie unsere Konzeption und werden Sie aktiv: Rund zwei Drittel der Maßnahmen können auch ohne zusätzliche Ressourcen angestoßen werden. Wir sind uns im Klaren, dass die Stadtverwaltung und die Stadtpolitik die BNE VISION 2030 nicht allein, also nicht ohne Ihr Interesse und Ihre Unterstützung, umsetzen können. Doch gemeinsam können wir unser schönes München nachhaltig und zukunftsfähig machen!

Katrin Habenschaden
2. Bürgermeisterin

In dieser Ausgabe erwartet Sie:

- **AKTUELLES**
 - „Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“
 - Cornelsen Sonderpreis „Umwelt und Nachhaltigkeit“
 - Workshopreihe „Tierschutzunterricht / Tierschutzpädagogik“
 - Zertifikatsprogramm „el mundo“
 - Ausstellung „Alles Tomate!“
 - Schulungsreihe Globales Lernen
 - Veranstaltungsreihe Global Talks
 - 16. Münchner Klimaherbst
 - Ausstellung „Wege in die Zukunft – für Dich und die Welt“
 - Nachhaltigkeitspreis „DER GRÜNE FLOH“
 - GloPE - Die globale Perspektive von nachhaltiger Ernährung
 - Bewegte SDG-Seite
- **SCHWERPUNKT „BNE VISION 2030“**
 - Fachtag BNE VISION 2030
 - Veröffentlichung der BNE VISION 2030
 - Umsetzung der BNE VISION 2030
- **IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE**
 - münchner zukunftssalon
- **TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE**



AKTUELLES

„Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“

► Bewerbungsfrist: 15.9.2022

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Deutsche UNESCO-Kommission haben in diesem Jahr zum ersten Mal den ["Nationalen Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung"](#) verliehen. Aktuell läuft die Bewerbungsphase für die zweite Runde des Preises, der mit insgesamt 100.000,- € dotiert ist. Bewerbungen sind noch bis zum 15.9.2022 über den folgenden [Link](#) auf der Webseite der Deutschen UNESCO-Kommission möglich. Bewerber*innen müssen sich hierfür zunächst auf der Webseite der Deutschen UNESCO-Kommission [als BNE-Akteur*in registrieren](#). Die Einreichung der Bewerbung erfolgt über das [Akteursprofil](#).

Cornelsen Sonderpreis „Umwelt und Nachhaltigkeit“

► Bewerbungsfrist: 16.9.2022

Der Cornelsen [Sonderpreis „Umwelt und Nachhaltigkeit“](#) zeichnet im Rahmen des [„Deutschen Lehrkräftepreises“](#) ab sofort Projekte, Lehrkräfte oder Schulleitungen aus, die sich besonders für Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Schule einsetzen. Der „Deutsche Lehrkräftepreis“ wird außerdem erweitert um den [Sonderpreis „Kulturelle Bildung“](#), vergeben von der PwC Stiftung. Hier werden Schulen ausgezeichnet, die kulturelle Bildung weiter interpretieren als die bloße Teilnahme von Schulklassen an Veranstaltungen. Bewerbungen sind bis zum 16.9.2022 auf lehrkraeftepreis.de möglich.

Workshopreihe „Tierschutzunterricht / Tierschutzpädagogik“

► Beginn der Workshopreihe: 17.9.2022

In der Workshopreihe [„Tierschutzunterricht / Tierschutzpädagogik“](#) zeigt ANIMALS UNITED e. V., wie die Themen Tierschutz und Tierrecht in Kindergärten, Schulen oder andere Kinder- und Jugendeinrichtungen gebracht werden können. In insgesamt sechs Modulen zu den Themen Ernährung, Bekleidung, Unterhaltung, Forschung, „Haus“tiere und Jagd lernen die Teilnehmenden, wie sie diese Themen altersgerecht aufbereiten und vermitteln können. Die Inhalte sind insbesondere auf Kinder im Alter von 3 - 12 Jahren zugeschnitten. Anmeldung per Mail unter: info@animalsunited.de. Die Reihe startet am 17.9.2022 mit dem Modul „Ernährung“, das Themenbereiche wie Fleisch, Fisch, Eier und Milchprodukte behandelt.

Zertifikatsprogramm „el mundo“

► Bewerbungsfrist: 20.9.2022

Im Wintersemester 2022/2023 wird an der LMU München erneut das studienbegleitende [Zertifikatsprogramm „el mundo - Bildung für nachhaltige Entwicklung im Lehramt“](#) angeboten. Es steht Lehramtsstudierenden aller Schularten und Fachrichtungen offen, ist auf fünf Semester angelegt und bereitet in einem breiten, interdisziplinären Veranstaltungsangebot auf die ökosozialen Herausforderungen einer globalisierten Welt vor. [Bewerbungen](#) können bis zum 20.9.2022 eingereicht werden.

Ausstellung „Alles Tomate!“

► Ausstellungsende: 20.9.2022

Tomaten gehören sehr eindeutig zum Lieblingsgemüse der Menschen hierzulande. Zahlen belegen das: In Deutschland werden pro Kopf jährlich mehr als 25 Kilogramm Tomaten verzehrt. Die vom Münchner Umwelt-Zentrum konzipierte [Ausstellung „Alles Tomate“](#) beleuchtet geschmackliche und kulturelle Aspekte der Pflanzenart und stellt Projekte einer nachhaltigen Tomatenproduktion vor. Die Ausstellung läuft noch bis zum 20.9.2022 im Ökologischen Bildungszentrum München.

Schulungsreihe Globales Lernen

► Beginn der Schulungsreihe: 20.9.2022

In der mehrtägigen [Schulungsreihe von Commit e. V.](#) (20.9. - 8.12.) setzen sich die Teilnehmenden mit den Themen Globale (Klima-)Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und postkoloniale Spuren auseinander. Ziel ist, Methoden und Wissen zu erlernen, um globale Bildungsarbeit in Schulen, Universitäten und für andere interessierte Gruppen zu gestalten. Inhalte der Schulung sind, ein Bewusstsein für komplexe Zusammenhänge von lokalen und globalen Gegebenheiten zu schaffen, sowie Bildungsmethoden zu erleben und zu erlernen, die einen kritischen Weltblick unterstützen. Teilnehmen können alle, die in der

Bildungsarbeit aktiv sind oder es werden wollen. Vorwissen ist nicht notwendig. Die Reihe startet am 20.9.2022. Anmeldung über globales.lernen@com-mit.org.

Veranstaltungsreihe Global Talks

► Beginn der Veranstaltungsreihe: 6.10.2022

Die [Veranstaltungsreihe "Global Talks - Bildung im globalen Dialog"](#) möchte eine Einladung zu einem Diskurs über Bildungsfragen aus globaler Perspektive sein, einem Diskurs über Macht und Ohnmacht, über Teilhabe und Exklusion, über Deutung, Perspektive und Positionierung. An vier Abendterminen (6.10., 20.10., 10.11. und 8.12. jeweils ab 18:00 Uhr) gibt es hierzu Gespräche mit Bildungsaktivist*innen und -expert*innen aus unterschiedlichen Kontexten und Regionen dieser Welt. Veranstaltet wird die Reihe vom Nord Süd Forum München e. V. und dem Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad.

16. Münchner Klimaherbst

► Beginn der Veranstaltungsreihe: 7.10.2022

Die [Veranstaltungsreihe Münchner Klimaherbst](#) läuft vom 7. Oktober bis 6. November und widmet sich dem [Thema „Lebensraum Stadt“](#) unter dem Motto: „Urbane (T)Räume für Mensch, Natur und Klima“. Im gesamten Stadtgebiet finden Führungen, Vorträge, Filme und vieles mehr statt; u. a. zu den Themen:

- Mobilität & Verkehr
- Energie & Bauen
- Gesundheit & Zusammenleben
- Natur in der Stadt
- Quartiers- & Stadtplanung

Zum zweiten Mal in Folge gibt es mit dem Klimaherbst.YOUTH auch ein Extra-Programm für Jugendliche. Der Klimaherbst.YOUTH bietet auch einen Überblick zu Schulklassenprogrammen und Fortbildungen zum Themenschwerpunkt „Lebensraum Stadt“ für Pädagog*innen und Multiplikator*innen.

Ausstellung „Wege in die Zukunft – für Dich und die Welt“

► Beginn der Ausstellung: 7.10.2022

Das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) präsentiert die kostenfreie [Ausstellung „Wege in die Zukunft – für Dich und die Welt“](#) mit kurzen, informativen Texten, anschaulichen Objekten, vielen kurzen Videos und einem Check des eigenen ökologischen Fußabdrucks. Anhand der 17 SDGs wird Kindern ab 10 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen auf kurzweilige Weise in den sechs Themenfeldern Ernährung, Kleidung, Mobilität, Wohnen, Technische Geräte und gesellschaftliche Transformation ein Einstieg in eine klimafreundliche Lebensweise ermöglicht. Außerdem wird darüber informiert, wie der persönliche Lebensstil mit den Herausforderungen einer global nachhaltigen Entwicklung zusammenhängt.

Viele verschiedene Münchner Organisationen und das RKU stellen zudem ihre aktuellen Projekte vor und zeigen auf, was aktuell um uns herum für das Klima und ein lebenswertes München getan wird.

Die Ausstellung läuft vom 7. bis 26. Oktober in der [FRANZI](#). Exklusiv für Schulklassen gibt es auf Anfrage und nach Verfügbarkeit Führungen: Anmeldung ab 13.9.2022 unter: anmeldung-schulklassen@gmx.de.

Nachhaltigkeitspreis „DER GRÜNE FLOH“

► Bewerbungsfrist: 1.12.2022

Der Nachhaltigkeitspreis „DER GRÜNE FLOH“ ging im Schuljahr 2021/2022 an zehn Grundschulen, darunter auch sechs Schulen in Bayern. Im Unterricht den verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit der Natur lernen: Die [FLOH-Stiftung LERNEN](#) will mit dem Preis Lehrkräfte an Grundschulen dazu motivieren, sich verstärkt für BNE einzusetzen.

Auch im Schuljahr 2022/2023 werden wieder die kreativsten und nachhaltigsten Ideen mit attraktiven Geldpreisen ausgezeichnet. Damit sollen weitere Unterrichtsprojekte zur Nachhaltigkeitsförderung finanziert werden. Einsendeschluss ist der 1.12.2022. Nähere Informationen zum Wettbewerb, den prämierten Beiträgen und Preisträgerschulen sind [hier](#) zu finden.

GloPE - Die globale Perspektive von nachhaltiger Ernährung

Unsere Ernährung hat globale weitreichende Auswirkungen auf Menschen und die natürlich Umwelt. Insbesondere die durch einen hohen Milch- und Fleischkonsum geprägte Ernährungsweise im Globalen Norden wirkt sich mitunter drastisch auf Ökosysteme sowie Lebens-, Arbeits- und Entwicklungsbedingungen der Menschen im Globalen Süden aus. Das [Projekt GloPE](#) der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e. V. (ANU) zielt darauf ab, außerschulische Bildungsanbieter*innen der Umweltbildung und BNE zu unterstützen, die globalen Auswirkungen (z. B. Biodiversitätsverlust, Verlust von Ökosystemdienstleistungen, Menschenrechtsverletzungen) der durch einen hohen Milch- und Fleischkonsum geprägten Ernährungsweise im Globalen Norden anhand des Beispiels Sojaanbau vermehrt im eigenen pädagogischen Angebot zu thematisieren.

Die [Handreichung "Die globale Perspektive von nachhaltige Ernährung am Beispiel Soja"](#) bietet eine Dokumentation der praxisnahen Fortbildung, umfangreiche Begleitmaterialien sowie Literaturempfehlungen. Die [Videoreihe "Sojabohne für Trog und Teller?! – Globale Auswirkungen von Milch- und Fleischkonsum"](#) bietet wichtige Informationen rund um das Thema Soja und dessen globaler Perspektive und stellt zwei konkrete Praxisbeispiele der Umweltbildung und BNE vor. Die Lernfilme zu den Bildungsbeispielen „Flächenbuffet“ und „Tofuwerkstatt“ sowie ein Expert*inneninterview sind auf dem [ANU Youtube-Kanal](#) zu finden.

Bewegte SDG-Seite

Die [bewegte SDG-Seite](#) bietet Geschichten, Unterrichts Anregungen, Module und audiovisuelles Material zu den SDGs für Lehrkräfte, Schüler*innen der Grundschule und der Sekundarstufe. Sie ermöglicht, die 17 SDGs aus neuen Perspektiven zu entdecken und sich von den Eindrücken aus der indigenen Welt inspirieren zu lassen. Die SDG-Weltkarte bietet einen interaktiven Zugang zu den Inhalten der vom Institut für Ökologie und Aktions-Ethnologie e. V. herausgegebenen Bildungsmaterialien.

BNE VISION 2030



MÜNCHEN LERNT
gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

SCHWERPUNKT „BNE VISION 2030“

Der Münchner Stadtrat hat im November 2018 das Referat für Bildung und Sport (RBS) und das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) beauftragt, eine BNE-Konzeption für München zu erarbeiten ([zur Beschlussvorlage](#)). Die Erarbeitung erfolgte gemeinsam mit weiteren städtischen Referaten, Münchner BNE-Akteur*innen sowie Pädagog*innen.

Veröffentlichung der BNE VISION 2030

Im Rahmen des Fachtags BNE VISION 2030 (sowie bereits einen Tag zuvor bei einem Pressegespräch im Rathaus) wurde die BNE VISION 2030 als gelayoutete Broschüre öffentlich vorgestellt und ausgegeben. Auf 200 Seiten liefert die Broschüre umfassende Hintergründe zu BNE, gibt Einblicke in den Erarbeitungsprozess, beschreibt die Bildungsbereiche und Bildungsbereich-übergreifenden Themen und stellt konkrete Projekte vor, die bereits im Laufe der Erarbeitungsphase auf den Weg gebracht wurden. Eingangs gibt es einen Überblick in Leichter Sprache. Den Kern der Broschüre bildet das Handlungsprogramm: es umfasst alle erarbeiteten Ziele und Maßnahmen und dient als Arbeitsprogramm für Münchner Bildungsakteur*innen und Multiplikator*innen.

Das Handlungsprogramm befasst sich u. a. mit:

- dem Ausbau von Fort- und Weiterbildungsangeboten,
- der Überarbeitung von Leitbildern,
- der Erstellung von Handlungsleitfäden und Checklisten,
- der Förderung von Vernetzung und Kooperation,
- der Etablierung von BNE-Lernorten im öffentlichen Raum
- der Bereitstellung von Ressourcen für die pädagogische Arbeit und die Koordination,
- der nachhaltige(re)n Beschaffung und Bewirtschaftung

Unter pi-muenchen.de/bnevision2030 steht die BNE VISION 2030 als digitale Version zum Download bereit. Dort finden Sie zu zahlreichen Maßnahmen auch detailliertere Beschreibungen (sog. Maßnahmenblätter).

Fachtag BNE VISION 2030

Der Fachtag BNE VISION 2030 am 21. Juli 2022 im Community Kitchen München wurde von der zweiten Bürgermeisterin Katrin Habenschaden eröffnet. Auf dem Fachtag wurde das finalisierte Handlungsprogramm vorgestellt und im Rahmen eines sog. Gallery Walks hatten die Anwesenden die Möglichkeit, Einblicke in zentrale Maßnahmen und Leitprojekte der Bildungsbereiche und Bildungsbereich-übergreifenden Themen zu nehmen und sich mit den AK-Pat*innen und der Projektleitung der BNE VISION 2030 auszutauschen. Die Projektleitung nutzte den Fachtag, um zum langjährigen Erarbeitungsprozess Bilanz zu ziehen - sie würdigte das große Engagement der vielen Beteiligten und gab einen Ausblick auf die nächsten Umsetzungsschritte. Bei einem abschließenden "Offenen Austausch" konnten Teilnehmenden mit Stadtschulrat Florian Kraus und der Referentin für Klima- und Umweltschutz Christine Kugler ins Gespräch kommen.

Auf pi-muenchen.de/bnevision2030 finden Sie eine Dokumentation sowie Impressionen des Fachtags.

Umsetzung der BNE VISION 2030

Mit der BNE VISION 2030 liegt nun ein partizipativ erarbeiteter „Masterplan“ vor, der BNE in München strukturell verankern soll. Damit kann sie auch entscheidend zur Erreichung weiterer gesamtstädtischer Ziele beitragen, wie beispielsweise Klimaneutralität bis 2035, klimaneutrale Stadtverwaltung bis 2030, Zero Waste City, Umsetzung der Biodiversitätsstrategie sowie Umsetzung der Agenda 2030 und der SDGs auf lokaler Ebene.

Zur BNE VISION 2030 wird derzeit eine Beschlussvorlage vorbereitet, die dem Stadtrat im Oktober 2022 vorgelegt werden soll. Nachdem die Mittel für die BNE VISION 2030 im Eckdatenbeschluss Ende Juli zunächst nicht berücksichtigt wurden, zeigte die Regierungskoalition mit einem Stadtratsantrag Mitte August jedoch, dass BNE ein wichtiges Thema ist, das im Laufe des Jahres noch im Haushalt berücksichtigt werden soll. Die Projektleitung ist zuversichtlich, dass die Umsetzung der BNE VISION 2030 mit weiteren finanziellen Ressourcen ausgestattet wird.



IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE



münchner zukunftssalon

Akteur

oekom e. V. – Verein für ökologische Kommunikation

Projektzeitraum

Regelförderung seit 2013 durch das Referat für Klima- und Umweltschutz

Unsere Ziele

Schaffung von Bildungsangeboten für nachhaltige Entwicklung durch Bereitstellung einer Umweltbibliothek und v. a. mit der Durchführung verschiedener Veranstaltungsformate (Vorträge, Workshops, Planungstreffen) in den Räumen des münchner zukunftssalons.

Was wir machen

Der münchener zukunftssalon ist ein zentral gelegener Veranstaltungsort für die Bildungsarbeit zu Nachhaltigkeitsthemen. In ihm können Vertreter*innen der Münchner Zivilgesellschaft untereinander und gemeinsam mit Wissenschaftler*innen sowie Akteur*innen der Wirtschaft, Politik und Verwaltung in öffentlichen Veranstaltungen wie auch in einer geschützten Gesprächsatmosphäre neue Strategien und Nachhaltigkeitsansätze diskutieren und weiterentwickeln. Dabei führt der oekom e. V. als Betreiber des münchener zukunftssalons sowohl eigene Veranstaltungen durch als auch in Kooperation mit Dritten wie Stiftungen, Umweltgruppen und Vereine. Daneben werden die Räume auch anderen Organisationen zur Verfügung gestellt (z. T. gegen Miete), sofern deren Veranstaltungsthemen zum Profil des münchener zukunftssalons passen. Zusätzlich gibt es digitale / hybride Veranstaltungsformate wie Online-Vorträge, zwei YouTube-Kanäle zur Dokumentation der Veranstaltungen sowie einen monatlichen Podcast. Die Räume enthalten mit 7.000 Buchtiteln und zahlreichen Zeitschriften eine der umfassendsten Umwelt-Fachbibliotheken in München, mit der die einschlägige Fachliteratur der letzten 35 Jahre zu Themen des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung öffentlich verfügbar gemacht wird.

Kontakt

Geschäftsführer und Projektleiter: Dr. Manuel Schneider, E-Mail: schneider@oekom-verein.de, Webseite: <https://oekom-verein.de/zukunftssalon/>

Fragen an "münchener zukunftssalon"

1. Wie kam es zum Projekt?

Die Idee gab's schon vorher, BNE ist ein Gründungsimpuls für den oekom e. V. – allein es fehlten bis 2009 die Räumlichkeiten.

2. Wo lagen die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts?

Vor allem in der Finanzierung der Raum- und Personalkosten in den ersten drei Jahren (2009-2012), in denen es noch keine Regelförderung durch die LH München gab. Die Resonanz auf das neue Raum- und Bildungsangebot war hingegen von Anfang an groß.

3. Was versteht ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?

Wir verstehen Nachhaltigkeit im Sinne „starker“ Nachhaltigkeit (Ott, Döring, SRU et al.). Während das gängige „Drei-Säulen-Modell“ oder auch die SDGs die Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales als gleichwertig und austauschbar („substituierbar“) bewerten, geht das Konzept starker Nachhaltigkeit vom Primat der Ökologie aus: Die Natur und Erhalt des Naturkapitals innerhalb planetarer Belastungsgrenzen ist die alles entscheidende Basis für wirtschaftliches und gesellschaftliches Handeln. Entsprechend vorrangig werden bei unserer eigenen Bildungsarbeit ökologische Fragestellungen behandelt – ohne dabei die anderen Dimensionen aus dem Blick zu verlieren.

4. Mit welchen SDGs beschäftigt sich das Programm insbesondere?

SDG 2 (Energie, Klima, Wasser), SDG 16 (Landökosysteme erhalten), SDG 15 (Saubere Energie), SDG 6 (wirtschaftliches Wachstum – aber eher im Sinne von Degrowth), SDG 5 (Ernährung).

Grundsätzlich sehen wir die SDGs auch kritisch (s. o.).

5. Was ist eure BNE-Vision für die Stadt im Jahr 2030?

BNE ist zu einem ökologisch „nachgeschärften“ Bildungsansatz weiterentwickelt worden, der auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens in München – vom Kindergarten über die (Hoch-)Schulen bis in die Wirtschaft hinein – umgesetzt, finanziert und gelebt wird.



TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE

15.9.2022

[Vortrag "Die Klima-Fakten München"](#)

Münchner Zukunftssalon bzw. Online

21. - 23.9.2022

[Praxis-Seminar „Transformative Bildung – Zukunftsbilder durch Theaterarbeit erforschen“](#)

KlosterGut Schlehdorf

23.9.2022, 12:00 Uhr

[Globaler Klimastreik](#)

Königsplatz

26. - 28.9.2022

[Fachtagung "Klimagerechte Mädchen*arbeit - Impulse für eine kritische Klimabildung"](#)

Bildungsstätte Bredbeck

27 + 28.9.2022

[Kongress "Zukunftsgipfel Klima-Engagement"](#)

Online

5.10.2022, 15:30 - 17:00 Uhr

["Schools for Earth" Einstiegsfortbildung für Münchner Einrichtungen](#)

Online

11.10.2022, 14:00 bis 18:00 Uhr

[Praxis-Seminar Abfall: So wird's weniger! Abfallvermeidung und -trennung an Münchner Schulen](#)

Städtische Carl-von-Linde-Realschule

13.10.2022, 9:00 - 16:00 Uhr

[Seminar „Buen vivir und Regenwald - 25 Jahre Klimapartnerschaft in der Bildungsarbeit erfahrbar machen“](#)

EineWeltHaus München

17.10.2022, 17:00 - 20:00 Uhr

[Sendlinger Quartierscafé - Vernetzung, Austausch und Impulse für nachhaltige Entwicklung](#)

Stemmerhof

20.10.2022, 17:00 - 20:00 Uhr

[50. Netzwerk-Treffen BNE „Mensch und Mitwelt vor Profite – Bildung für nachhaltiges Wirtschaften](#)

Ökologisches Bildungszentrum München (ÖBZ)

26.10.2022, 14:00 - 17:30 Uhr

[Projektbörse zu Bildung für nachhaltige Entwicklung \(BNE\) an Münchner Schulen](#) Städtisches St.-Anna-Gymnasium

17.11.2022, 9:30 - 16:00 Uhr

[Fachtag-BNE: „Klimagerechtigkeit – weiter gedacht! Mit Spaß und neuen Ideen für die Kinder- und Jugendarbeit“](#)

EineWeltHaus München

Ihr Redaktionsteam von München lernt Nachhaltigkeit

Copyright © 2022 Landeshauptstadt München
Alle Rechte vorbehalten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter?
Schreiben Sie uns: bne.rbs@muenchen.de

Herausgeberin:
Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
Pädagogisches Institut - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement
Bayerstraße 28, 80335 München
www.pi-muenchen.de/bne

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie unseren Newsletter abonniert haben.
Hier können Sie den Newsletter abbestellen: online.muenchen.de/newsletter/

